

Bericht des Bürgermeisters, Hetlingen, GV 9.3.2022

Hilfe für die Ukraine

Das Amt rechnet damit, dass wir in Kürze auch Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet unterbringen müssen. Leider können wir im Amtsbereich bereits heute die Quote nicht erfüllen, um Platz für Flüchtlinge zu bieten. 13 Plätze fehlen. Und im Sommer läuft der Standort für vier Mobilheime aus, sodass wir auch diese vier Familien noch unterbringen müssen. Wer Platz hat, übergangsweise sind mir bereits sechs Betten in Hetlingen gemeldet worden, wendet sich im Amt gern direkt an die Fachbereichsleiterin Frau Jathe-Klemm, 04122 854-121. Sie bzw. ihre Mitarbeiter Frau Serk und Herr Yilmaz beantworten auch gern Fragen. Beim Kreis Pinneberg ist eine Koordinationsstelle für die Ukraine-Hilfe eingerichtet worden.

Schule

Hier müssen wir leider geduldig bleiben. Ein wichtiger Termin ist der 21. März. Von 8 bis 10 Uhr wird die Bildungsministerin die Schulstandorte in Haseldorf und Hetlingen besuchen. Aus dem Ministerium gibt es einige gute Vorschläge, wie unser Standort gestärkt werden könnte. Leider sieht es personell für unsere Schule bislang nicht ermutigend aus. Auch gibt es in der Gemengelage Schule-Schulbehörde-Ministerium weiterhin Akteure, die lieber den Standort schließen möchten. Auf unserer Seite stehen mit großem Engagement vor allem Barbara und auch die bildungspolitische Sprecherin der Grünen, Ines Strehlau. Auch die Landtagskandidaten von CDU und Grünen, Martin Balasus und Nadine Mai, machen sich für unsere kleine Schule stark. Gern erzähle ich zum Thema Schule unter Ausschluss der Öffentlichkeit noch mehr.

Wichtelwagen

Das tolle Projekt der Elterninitiative Naturkinder bleibt im unbefriedigenden Modus: ein Schritt vor, zwei Schritte zurück. Immerhin ist der Wagen fertig und im Dorf, konnte aber noch nicht an seinen Standplatz gebracht werden, weil die Zufahrt über die Nachbarwiese noch zu nass und auch der gewählte Platz wegen der Staunässe noch nicht vorbereitet werden konnte. Weil ein Grundstückseigentümer viel Druck gemacht hat, dass die Entwässerung seiner Fläche im Bereich der anderen Nachbarn und unserer Fläche im Schulwald blockiert werde, habe ich mithilfe der Verwaltung und eines Landschaftspflegeunternehmens die Grüpen (kleine Gräben) vertiefen lassen. Das hatte zwei Probleme zur Folge: die eine Grüpe ist jetzt mehr oder weniger so tief wie ein Graben, sodass wieder aufgefüllt und die Böschung abgeflacht werden muss. Im gesamten Bereich sind Sträucher und Boden so verwüstet worden, dass den Naturkindern die Tränen in den Augen stehen. Gut, die Natur wird sich den Raum zurückerobern, aber das dauert natürlich. Großer Dank gilt in dieser Angelegenheit unserem Gemeindevertreter Hartmut, der organisiert, fachlich berät, Material aus seiner Firma kostenlos bereitstellt ... Wir werden diese Woche schauen, wann wir die Überfahrt wagen können.

Problematisch wird aber noch der Anschluss des Wichtelwagens ans Strom- und Wassernetz. Alle Nachbarn am Bredenstücken allen voran Familie Hornbogen sind weiterhin geduldig unterstützend. Alle haben beim Notar die Leitungsrechte freigegeben, haben danach auch die Anträge an die Stadtwerke unterzeichnet. Jetzt dauert es aber wohl zehn Wochen, bis die Stadtwerke liefern können...

Was lange währt, wird gut!

Noch eine Bitte zum Weitersagen: Der Spielplatz ist und bleibt natürlich öffentlich. Aber das weitere Gelände des Naturkindergartens insbesondere die Wiese ist kein öffentlicher Spielplatz. Eltern müssen bitte Ihre Kinder darauf hinweisen, dass sie dort nicht spielen dürfen. Es gibt zudem einige Beschwerden von Nachbarn. Neben dem Gelände weiden Pferde, mit denen Kinder gern Kontakt aufnehmen, die aber auch mal zubeißen können. Zurzeit ist das Gelände auch noch intensiv bearbeitet. Es steht Wasser in den Mulden.

Impfen

Auch wenn bundesweit die Auflagen zur Bekämpfung der Pandemie zurückgenommen werden, bleibt das Impfen der stärkste Trumpf gegen das Virus. Am kommenden Sonnabend, 12. März, gibt es die nächste Gelegenheit dazu in Hetlingen. Von 9 bis 17 Uhr wird in der Mehrzweckhalle, und zwar im Raum der Betreuungsklasse, geimpft. Franz Nickleit und sein bewährtes Team vom DRK und weiteren freiwilligen Helferinnen wird sich gemeinsam mit der Impfärztin kümmern um Familien mit Kindern ab 5 Jahre, Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen. Für die Altersgruppe über 70 wird ja schon die vierte Impfung empfohlen. Mit im Gepäck ist auch der neue Impfstoff Novavax, der alle diejenigen zur Erstimpfung ermuntern sollte, die bislang die künstlich im Reagenzglas erzeugten Impfstoffe ablehnen. Novavax basiert auf Proteinen, ist also auf dem gleichen Weg produziert worden wie klassisch hergestellte Impfstoffe. Bitte gebt diese Info über die Impfkaktion an alle weiter.

Umweltaktionstag

Hetlingen beteiligt sich am landesweiten Umweltaktionstag. Wer mithelfen will, im Dorf und am Strand (wird gesponsert von der Flens-Strandgutaktion) aufzuräumen und Müll zu sammeln, kommt am Sonnabend, 12. März, vor 10 Uhr an die Feuerwache. Dort verteilen wir die Mitmachenden auf die Sammelbezirke. Hinterher gibt es eine stärkende Suppe aus der Op-de-Deel-Küche, bei schlechtem Wetter im Raum Idenburg in der Feuerwache und bei gutem Wetter im Deich-Stadion.

Solarpark Hetlingen

Das im Bauausschuss im Herbst von den Stadtwerken Wedel vorgestellte Projekt, wird vom Bund und Land sicher unterstützt. Problem ist zurzeit die Kreisebene. So lange es Flächen außerhalb von Schutzgebieten gibt, sind die zu bevorzugen, heißt es aus der Unteren Naturschutzbehörde. Bei einem Ortstermin am Grünen Damm, den die Grünen organisiert hatten, ist Unterstützung von der grünen Bundestagsabgeordneten Ingrid Nestle signalisiert worden. Die Stadtwerke könnten sofort loslegen. Der Anschluss ans Netz liegt unmittelbar an der Trasse – ein Vorteil gegenüber vielen anderen möglichen Flächen.

Wärmeversorgung des Dorfes

Eine private Firma hat vor Kurzem auf Initiative der Klimaschutzmanagerin des Amtes ein Projekt vorgeschlagen, wie Hetlingen mit Fernwärme aus der Nähe versorgt werden könnte. Die Idee ist, überschüssige Wärme aus dem Klärwerksprozess zu nutzen und im Ort ein Wärmenetz zu verlegen.

Glasfaserkabel

Die Telekom ist endlich dabei, an der Hauptstraße und im Baugebiet Achter de Kark Glasfaserkabel zu verlegen. Eine gleichzeitige Kampagne für den Anschluss fehlt allerdings.

Amtsverwaltung

Wer noch ein letztes Mal den Service eines Bürgerbüros in Haseldorf genießen möchte, muss sich sputen. Diese und nächste Woche ist das Büro mit Frau Noffke, Telefon 04122/854-162, noch montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie montags auch von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Danach bleibt das Büro für immer geschlossen. Die neue Amtsverwaltung in Heist öffnet ihre Türen ab 24. März. Das Gemeindebüro in Holm bleibt wahrscheinlich auch nach dem Umzug der Verwaltung von Moorrege nach Heist geöffnet und auch für Hetlingen zugänglich.